

Inhalt

<i>Vorwort</i>	IX
<i>Herbert Anton</i> Allegorischer und mystischer Zeitsinn in deutscher Barocklyrik	1
<i>Joseph A. Kruse</i> Lessings Fabel „Die Grille und die Nachtigall“	17
<i>Helmut Koopmann</i> Warum bringt Werther sich um?	29
<i>Friedrich Sengle</i> Goethes „Zahme Xenien“ aus dem Nachlaß Zum Selbst- und Weltverständnis seiner letzten Jahre	51
<i>Peter Hasubek</i> Spielraum des Humors Humoristisch-komische Strukturen in Clemens Brentanos Erzählung „Die mehreren Wehmüller und ungarischen Nationalgesichter“	71
<i>Ariane Neuhaus-Koch</i> Bettine von Arnim im Dialog mit Rahel Varhagen, Amalie von Helvig, Fanny Tarnow und Fanny Lewald	103
<i>Volkmar Hansen</i> Die Philadelphia-Ausgabe der Werke Heines	119
<i>Wilhelm Gössmann</i> Die Verwandlung politischer Ideen in poetische Gestalten bei Heinrich Heine	131
<i>Pierre Grappin</i> Über Heinrich Heines „De l'Allemagne“	145

<i>Hiroshi Kiba</i>	159
Die Kritik der Masse bei Heine und Ortega „Denn Schönheit und Genie sind ja auch eine Art Königthum“	
<i>Su-Yong Kim</i>	187
Kunstautonomie und gesellschaftliche Utopie Ein Beitrag zur Kunstauffassung des späten Heine	
<i>Alfred Opitz</i>	203
„Zerstörte Paradiese“ Heines „Reisebilder“ im Kontext deutscher Italien-Allegorien von Goethe bis Schack	
<i>Winfried Woessler</i>	221
„Enkel Hermans und Thusneldens“	
<i>Karin und Bernd Füllner</i>	235
„Das Feuilleton als Verbrecher“ Georg Weerths Adelssatire „Leben und Thaten des berühmten Ritters Schnapphahnski“	
<i>Gerd Heinemann</i>	249
Das „Mandat des Fürsten Tiberimulus Caligula“ - Eine unbekannte Satire aus Immermanns „Papierfenster eines Eremiten“ -	
<i>Gabriele Büchler-Hauschild</i>	261
„Der Fabrikant“ Eduard Devrients soziales Schauspiel - ein frührealistisches Zeitstück und seine Beurteilung durch Karl Immermann	
<i>Beatrix Müller</i>	279
„Wußten Sie schon ... , daß die Alpen auch nichts Besonderes sind, wenn man sich die Berge wegdenkt?“ Anmerkungen zu Georg Büchner: Lenz und die Psychoanalyse	

<i>Winfried Hartkopf</i>	289
Literarische Gärten	
Anmerkungen zum Gartenmotiv in Stifters Erzählung „Der Hagestolz“	
<i>Hildegard Stauch</i>	321
Die Werte einer 'Geschlossenen Gesellschaft'	
Zu Stifters „Nachsommer“	
<i>Franz Schüppen</i>	335
Lebensbilder aus dem flachen Land	
Die westflämische Stadt Veurne (Furnes) als poetisches Motiv bei Rainer Maria Rilke	
<i>Alberto Destro</i>	357
Dialogstrukturen in Rilkes Lyrik	
<i>Erhard Weidl</i>	367
Wedekind: Heine-Lektüre	
<i>Rolf Kauffeldt</i>	374
„Mein literarischer Urgroßonkel“	
Erich Mühsams gespaltenes Heineverständnis	
<i>Gertrude Cepl-Kaufmann</i>	395
Hannes Küpper - Der Zeittyp	
<i>Georg Stötzel</i>	421
Semantische Kämpfe im öffentlichen Sprachgebrauch	
<i>Jan-Christoph Hauschild</i>	445
Goethe's Brummkreisel	
Drama in einem Aufzug	
<i>Jens Korbus</i>	449
Die Geschwister	
Eine Studentengeschichte	

<i>Jürgen Seidel</i>	459
Die Brüder Nozo	
<i>Karin Struck</i>	477
Unsere Väter sind alle Anästhesisten	
Heine und Windfuhr, den geistigen, den eigentlichen	
Vätern gewidmet	
<i>Epilog von Friedrich Sengle</i>	501
<i>Publikationsliste</i>	505